

Wettbewerbsfliegen 2014 – Regeln

Teilnahme:

Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Mitglieder der MFG-Datteln, die über ein flugsicheres Flächenmodell oder Helikopter bzw. Multikopter verfügen und dies beim Wettbewerb selbst steuern. Es wird pro Teilnehmer ein Startgeld von 5,-€ erhoben.

Rahmenbedingungen:

Es werden nach Möglichkeit drei Wertungsdurchgänge geflogen. Die vorgegebenen Flugzeiten liegen bei ca. 90 Sek und zweimal ca. 120 Sek. Sie variieren bei dem Teilnehmer leicht, in der Summe fliegt jeder 5:30 Min. Kann ein Durchgang nicht vollständig abgeschlossen werden, werden für alle die Punkte aus diesem Durchgang gestrichen. Es werden die Punkte aller gewerteten Durchgänge addiert (kein Streichresultat). Alle Durchgänge müssen mit demselben Modell geflogen werden. Reparaturen am Modell sind möglich, wenn dies wieder flugsicher hergestellt werden kann.

Sollten trotz der Wettbewerbsregeln noch Punkte offen bleiben spricht es an und wir klären es beim Briefing. Die allgemeine Flugplatzordnung gilt auch für den Zeitraum des Wettbewerbs.

Wertung des Fluges:

Jedem Piloten wird vor dem Start eine Zeit in Sekunden vorgegeben, die beim Start/Abheben beginnt und bei der ersten Bodenberührung endet. Diese Zeit gilt es möglichst genau zu treffen. Es werden 60 Punkte vergeben abzüglich je einem Punkt pro Sekunde, die der Flug zu lang oder zu kurz ist. Minimale Punktzahl ist 0. Der Pilot bekommt einen Hinweis, wenn er mehr als 60 Sekunden über der Zeitvorgabe noch fliegt. Zwischen Start und Landung muss die Platzgrenze mindestens einmal überflogen werden sowie ein Looping und eine Rolle geflogen werden. Auch Helikopter und Multikopter müssen permanent, sichtbar vorwärts geflogen werden. Ihr Start erfolgt außerhalb der bewerteten Landezone um eine Landung per „coming home“ auszuschließen.

Technische Hilfsmittel oder Helfer, die den Piloten bei der Zeitabschätzung unterstützen sind verboten. Da der Pilot das Modell selber fliegen muss, ist GPS gesteuertes Fliegen nicht erlaubt.

Werden ein oder mehrerer dieser Kriterien nicht erfüllt, wird er Flug mit 0 Punkten bewertet.

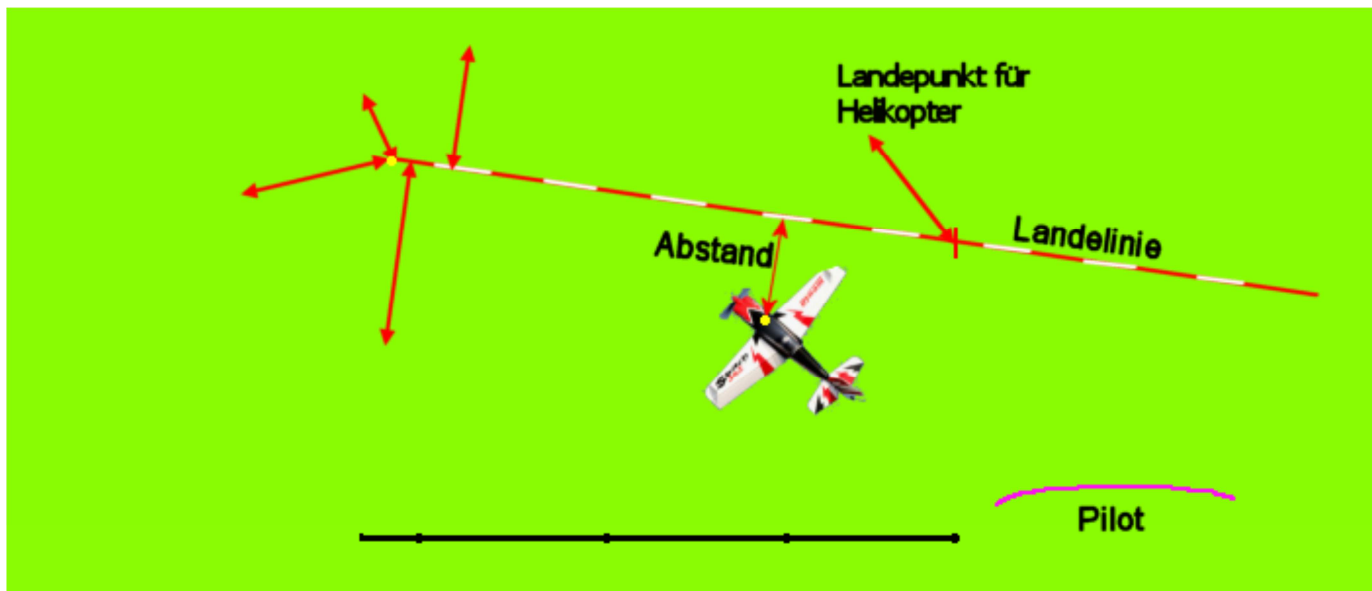
Wertung der Landung:

Es wird eine Landelinie auf Flugfeld mit Flatterband bzw. Farbe markiert, die über einen Großteil des Platzes verläuft. Die Lage der Markierung wird anhand der Windrichtung zu Beginn des Wettbewerbs festgelegt. Landeanflüge haben parallel zur Landelinie zu erfolgen. Kommt das Modell in der Nähe dieser Linie zum Stehen, wird der Abstand zum Modell (Mitte Rumpf, Vorderkante Nasenleise) gemessen. Die Messung erfolgt im rechten Winkel zur Landelinie. Bei Landungen vor oder hinter dem Ende der Landmarkierung, wird von Ende der Markierung aus gemessen. Abhängig von Abstand werden Zusatzpunkte vergeben (siehe Tabelle). Modelle mit Fahrwerk müssen direkt nach dem Aufsetzten den Motor ausschalten bzw. in Standgas gehen und ausrollen. Das Lenken mit dem Seitenruder und Bug-/ Heckfahrwerk ist erlaubt, ein aktives weiterfahren mit Motorkraft nicht. Jede Landung wird gewertet.

Der Landeanflug für Helikopter und Multikopter erfolgt ebenfalls parallel zur Landelinie und muss

kontinuierlich sinkend sein. Nach dem Einflug in die mit Punkten bewertete Landezone (ca. 2,5m Radius um den Landpunkt) muss die Landung in den nächsten 3 Sek. erfolgen. Gemessen wird von Landepunkt bis zur Hauptrotorwelle bei Multikoptern zur Modellmitte.

Der Pilot nimmt nach dem Start seine Position am Durchgang im Sicherheitszaun hinter einer Markierung ein. Steht er beim Aufsetzen des Modells außerhalb des Bereichs, wird die Landung mit 0 Punkten bewertet.



Beispielmessungen

Abstand	bis 0,5m	bis 1,0m	bis 1,5m	bis 2,0m	bis 2,5m	bis 3,0m	bis 3,5m	bis 4,0m	bis 4,5m	bis 5,0
Punkte Flächenmod.	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
Punkte Helikopter/ Multikopter Landepunkte	20	16	12	8	4	0	0	0	0	0

Preisvergabe:

Die 10 bestplatzierten Teilnehmer erhalten einen Sachpreis auch für die weiter hinter platzierten Teilnehmer werden sich Trostpreise finden. Die ersten drei Teilnehmer suchen sich in der Reihenfolge ihrer Platzierung, beginnend mit dem ersten Platz, einen der angebotenen Preise aus. Als vierter sucht sich der Sieger in der Sonderwertung (Unter 18 Jahre / Über 65 Jahre) einen Preis aus. Dann geht es wieder weiter in der Reihenfolge der Punkte. Jeder Teilnehmer darf sich nur einmal einen Preis aussuchen.

Bei Punktgleichheit einigen sich die punktgleichen Teilnehmer auf eine Reihenfolge oder es wird eine Münze geworfen.

Konnte kein einziger Durchgang abgeschlossen werden, so werden die Preise unter den Teilnehmern verlost.